

# 1. Bestand

## Realnutzung und Vegetation (Biotoptypen 2014)

- Fließgewässer**
- F12 - Stark veränderte Fließgewässer
  - F13 - Deutlich veränderte Fließgewässer
- Stillgewässer**
- S122 - Oligo- bis mesotrophe Stillgewässer, bedingt naturnah
  - S132 - Eutrophe Stillgewässer, bedingt naturnah
- Äcker/Felder**
- A11 - Intensiv bewirtschaftete Äcker ohne oder mit stark verarmter Segetalvegetation
- Grünland**
- G11 - Intensivgrünland
  - G211 - Mäßig extensiv genutztes, artenarmes Grünland
  - G213 - Mäßig extensiv bis extensiv genutztes Grünland frischer bis mäßig trockener Standorte, artenarm
  - G214 - Mäßig extensiv bis extensiv genutztes Grünland frischer bis mäßig trockener Standorte, artenreich
  - G4 - Tritt- und Parkrasen
- Röhrichte**
- R111 - Großröhrichte außerhalb der Verlandungsbereiche: Schilf-Landröhrichte
  - R113 - Großröhrichte außerhalb der Verlandungsbereiche: Sonstige Landröhrichte
  - R22 - Kleineröhrichte eutropher Gewässer
- Ufersäume, Säume, Ruderal- und Staudenfluren**
- K11 - Artenarme Säume und Staudenfluren der planaren-hochmontanen Stufe
  - K121 - Mäßig artenreiche Säume und Staudenfluren trocken-warmer Standorte der planaren-hochmontanen Stufe
  - K122 - Mäßig artenreiche Säume und Staudenfluren frischer bis mäßig trockener Standorte
  - K123 - Mäßig artenreiche Säume und Staudenfluren nasser Standorte der planaren-hochmontanen Stufe
- Feldgehölze, Hecken, Gebüsche, Gehölzkulturen**
- B112 - Mesophile Gebüsche/Hecken mit überwiegend einheimischen, standortgerechten Arten
  - B116 - Gebüsche/Hecken stickstoffreicher, ruderaler Standorte
- Waldmäntel, Vorwälder, spezielle Waldnutzungsformen**
- W21 - Vorwälder auf natürlich entwickelten Böden
  - W22 - Vorwälder auf urban-industriellen Standorten
- Laub(misch)wälder**
- L512 - Quellrinnen- Bach- und Flussauenwälder, mittlere Ausprägung
  - L521 - Weichholzaunenwälder, junge bis mittlere Ausprägung
  - L522 - Weichholzaunenwälder, alte Ausprägung
  - L531 - Hartholzaunenwälder, mittlere Ausprägung
  - L532 - Hartholzaunenwälder, mittlere Ausprägung
  - L541 - Sonstige gewässerbegleitende Wälder, junge Ausprägung
  - L542 - Sonstige gewässerbegleitende Wälder, mittlere Ausprägung
- Nadel(misch)wälder**
- N712 - Strukturarme Altersklassen-Nadelholzforste, mittlere Ausprägung
- Freiflächen des Siedlungsbereichs**
- P21 - Privatgärten und Kleingartenanlagen, strukturarm
  - P22 - Privatgärten und Kleingartenanlagen, strukturreich
  - P411 - Sonderflächen der Land- und Energiewirtschaft, versiegelt
  - P42 - Land- und forstwirtschaftliche Lagerflächen

- Siedlungsbereich, Industrie-, Gewerbe- und Sondergebiete**
- X11 - Dorf-, Kleinsiedlungs- und Wohngebiete
  - X12 - Misch- und Kerngebiete
  - X131 - Historische Gebäudekomplexe
  - X2 - Industrie- und Gewerbegebiete
- Verkehrsfläche**
- V11 - Verkehrsflächen des Straßen- und Flugverkehrs, versiegelt
  - V22 - Gleisanlagen und Zwischengleisflächen, geschottert
  - V31 - Rad-/ Fußwege und Wirtschaftswege, versiegelt
  - V32 - Rad-/ Fußwege und Wirtschaftswege, befestigt
  - V511 - Grünflächen entlang von Verkehrsflächen
  - V512 - Gehölzbestände junger bis mittlerer Ausprägung entlang von Verkehrsflächen
- Einzelbaum**
- Groß
  - Mittel
  - Klein
  - HB - Höhlenbaum

## Faunistische Artnachweise streng geschützter und gefährdeter Arten

Art	Schutzstatus	Rote Liste
<b>Vögel / Brutvögel (Revierzentren)</b>		
Mb - Mäusebussard	sg	-
Tu - Teichhuhn	sg	RLB V, RLD V
Tf - Turmfalke	sg	-
<b>Vögel / Nahrungsgäste, Durchzügler</b>		
Ev - Eisevogel	sg	RLB V, RLD -
Gü - Grünspecht	sg	RLB V, RLB -
<b>Sonstige Arten (Revierzentren, Fortpflanzungsgewässer)</b>		
Bib - Biber (aktuelle Spuren, keine Burg) / Säuger	sg	RLB -, RLD 3
FGr - Feldgrille (Gryllus campestris) / Springschrecken	-	RLB 3, RLD 3

### Abkürzungen

RLB - Rote Liste Bayern  
 RLD - Rote Liste Deutschland  
 1 "Vom Aussterben bedroht"  
 2 "Stark gefährdet"  
 3 "Gefährdet"  
 V "Art der Vorwarnliste"  
 G "Gefährdung anzunehmen, Status unbekannt"  
 - "in Bayern bzw. Deutschland ungefährdet"  
 bg - besonders geschützt nach §7 BNatSchG  
 sg - streng geschützt nach §7 BNatSchG

### Faunistische Funktionsbeziehungen

Wanderkorridor im regionalen Biotopverbund

## Sonstige Signaturen

- Abgrenzung des Bezugsraums
- Engerer Untersuchungsraum und Plangebiet
- Stadt- / Gemeindegrenze
- Flurgrenze
- Sparten (diverse)

## Schutzgebiete sowie naturschutzfachlich geschützte Arten und Bestandteile der Natur

- Landschaftsschutzgebiet (LSG)
- Biotop der Biotopkartierung Bayern
- Gesetzlich geschütztes Biotop nach § 30 BNatSchG
- Lebensraum der Artenschutzkartierung Bayern
- L = Lebensraum unbestimmt
- G = Gewässerlebensraum
- V = Lebensraum für Vögel
- Fundpunkt der Artenschutzkartierung Bayern

## 2. Konflikte

- Verlust Einzelbaum
- Grenze der Zone mittelbarer Beeinträchtigung straßennaher Biotope durch bestehende Autobahn (Vorbelastung, 50m)
- Baufeldgrenze (vorübergehende und dauerhafte Inanspruchnahme)
- Böschungfläche für Wall
- Lärmschutzwand
- Baustraße

## Textbox Konflikte im Bezugsraum

- Flächenbezogen bewertbare Merkmale und Ausprägungen des Schutzguts Arten und Lebensräume nach Biotopwertverfahren
- Habitatfunktionen, nicht flächenbezogen bewertbare Merkmale und Ausprägungen des Schutzguts Arten und Lebensräume
- Bodenfunktionen
- Wasserfunktionen
- Landschaftsbildfunktionen / landschaftsgebundene Erholungsfunktionen
- Klimafunktionen
- Funktionskennzeichnung
- Funktion nicht beeinträchtigt
- Maßgebliche Funktion durch das Vorhaben beeinträchtigt, aber durch Biotopwertverfahren abgedeckt
- Maßgebliche Funktion durch das Vorhaben beeinträchtigt, jedoch durch das Biotopwertverfahren nicht abgedeckt
- verbal argumentative Kompensationsermittlung

Dr. Blasy - Dr. Øverland Beratende Ingenieure GmbH & Co. KG Moosstraße 3 82279 Eching am Ammersee ☎ 08143 / 997 100 info@blasy-overland.de 📠 08143 / 997 150 www.blasy-overland.de		Datum	Zeichen
	bearbeitet:	Okt. 2014	Patalong
	gezeichnet:	Okt. 2014	Karsch
	geprüft:	Jan. 2015	Patalong

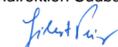
Autobahndirektion Südbayern Seidlstr. 7-11 80335 München Tel.: 089/54552-0 Fax.: 089/54552-200 E-Mail: poststelle@abdsb.bayern.de		bearbeitet:			
		gezeichnet:	Gez.: 1311	Jan. 2015	Zehentmair
		geprüft:	Gez.: 13	Jan. 2015	Schaub
		PSP Nr.:	B01S.ABAL0003.00.E0.4X		
PSP Bez.:	A8 L.M.003 NL Raubling				
Dateiname:	U19-01-02-B00_LBK-ABAL0003-PLF-Legende				

Nr.	Art der Änderung	Datum	Zeichen

# FESTSTELLUNGSENTWURF

Straßenbauverwaltung <b>Freistaat Bayern</b> Straße / Abschn.-Nr / Station: A8_1100_0,941 - A8_1120_0,363	Unterlage / Blatt-Nr.: 19.1.2 / 0 <b>Landschaftspflegerischer Bestands- und Konfliktplan</b> <b>Legende</b> Maßstab: -
---	---

**A 8 München - Salzburg**  
**Nachträgliche Lärmvorsorge Raubling (L.M.003)**  
**AD Inntal bis AS Rosenheim**  
**Bau-km 0+000 - 1+086.797**

aufgestellt:  
 Autobahndirektion Südbayern  
  
 Peiker, Ltd. Baudirektor  
 München, den 30.06.2015

Planfestgestellt mit Beschluss  
 der Regierung von Oberbayern  
 Az. 32-4354.1-2-8  
 München, 18.07.2016  
  
 Guggenberger  
 Oberregierungsrat